

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, CH 8032 Zürich, Tel: 0041 43 244 86 44, Fax: 0041 43 244 86 49, mail@badix.ch



Georg ZLABINGER, Regisseur

Der österreichische Regisseur Georg Zlabinger wurde 1993 in Wien geboren und studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Austrian Studies an der Universität Wien. Erste Erfahrungen auf und abseits der Bühne sammelte er an der Volksoper Wien, bei den Herbsttagen Blindenmarkt, im Theater Akzent Wien und an der Wiener Kammeroper.

Seit 2013 ist Zlabinger regelmäßig als Abendspielleiter am **Theater an der Wien** engagiert, u. a. bei *Iphigénie en Aulide et Tauride* (R: Torsten Fischer), *Rinaldo* (R: Christiane Lutz), *Hans Heiling* (R: Roland Geyer), *Peter Grimes* (R: Christof Loy), *Capriccio* (R: Tatjana Gürbaca), *Hamlet* (R: Christof Loy), *Don Giovanni* (R: Keith Warner), *Maria Stuarda* (R: Christof Loy) und *Euryanthe* (R: Christof Loy).

Regieassistenzen führten ihn zu den **Wiener Festwochen/Berliner Festspielen** (*Mondparsifal Alpha 1-8 & Beta 9-23*), an **De Nationale Opera Amsterdam** (*La forza del destino*), zu den **Bregenzer Festspielen** (*Carmen*), an die **Finnish National Opera Helsinki** (*Tosca*) und ans **Teatro Real Madrid** (*Capriccio*).

Eine enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet Zlabinger seit 2015 mit Christof Loy. Mit großem Erfolg zeichnete er 2019 für die Neuaufnahme von *La forza del destino* mit Anna Netrebko und Jonas Kaufmann am **Royal Opera House Covent Garden** verantwortlich.

2014 gründete Zlabinger das Theater am Akademischen Gymnasium Wien, das in der Tradition Griechischen Theaters innovative Interpretationen und Gestaltungsansätze für Bühnenstoffe der griechischen Antike sucht. Im Rahmen des Projektes schuf er Inszenierungen von *Die Orestie* (Aischylos), *Medea* (Euripides, Franz Grillparzer, Heiner Müller), *Namenlos* (nach Homers Odyssee) und *Prometheus, gefesselt* (Aischylos, Peter Handke). 2018 konnte Zlabinger mit *O schweigt* sein erstes, eigenes Theaterstück über den Mythos von Orpheus und Eurydike auf die Bühne bringen.

2018 führte Zlabinger Regie bei *Zu dir zu gehen* von und mit Paul Wiborny (Brick-5 Wien) und erarbeitete das dokumentarisch-experimentelle Projekt *Die letzten Tage* nach Karl Kraus (Ateliertheater Wien/Schloss Wartholz Reichenau).

In der Saison 2019/20 wird Georg Zlabinger neben der Zusammenarbeit mit Mariusz Trelinski (*Halka*, **Theater an der Wien**), Andrea Breth (*Der feurige Engel*, **Theater an der Wien**) und Christof Loy (*Elektra*, **Royal Opera House Covent Garden**) mit *4.48 Psychose* von Sarah Kane eine weitere Inszenierung im **Ateliertheater Wien** zeigen und mit *Don Giovanni in progress* sein Regiedebut am **Theater an der Wien/Kammeroper** geben.